

Die Halbinsel Höri am Bodensee (Untersee)

Radlerfreizeitwoche vom 01. bis 11. September 2022

Die 63 qkm große Halbinsel zwischen Radolfzell und Stein am Rhein ragt mit ihrer Spitze bei Horn weit in den Bodensee und bietet traumhafte Ausblicke. Die drei Höri-Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen mit dem bis auf 708 m ü. M. ansteigenden waldreichen Schienerberg, den schilfbewachsenen Uferstreifen und Obst- und Gemüsegärten stehen größtenteils unter Natur- oder Landschaftsschutz und eignen sich ideal zum Wandern und Radeln. Seltene Vogel- und Pflanzenarten aber auch kulinarische und kulturelle Highlights können am Radweg entdeckt werden. Bekannte Schriftsteller und Künstler wurden von der faszinierenden Landschaft angezogen und inspiriert. Das Hesse Museum Gaienhofen, das Hermann-Hesse-Haus und das Museum Haus Dix erinnern heute an die berühmten ehemaligen Bewohner und bereichern Ihre Tour, ebenso wie das Fischerhaus und die Jacob Picard Gedenkstätte Wangen. Mit dem Schiff zur gegenüberliegenden Schweizer Seite können Radtouren bequem abgekürzt werden, was Ihre Tour zu einem internationalen Erlebnis macht.

Die „Höri“ liegt zwischen Radolfzell und Stein am Rhein (CH) im Untersee und zeigt mit ihrer Spitze bei Horn zur Insel Reichenau und Richtung Konstanz. Etwa 10.000 Einwohner leben auf 63 qkm in den Gemeinden Moos, Gaienhofen und Öhningen. Die Höri mit dem bis auf 708 m ü. M. ansteigenden waldreichen Schienerberg steht größtenteils unter Natur- oder Landschaftsschutz.

Einer Sage nach soll die Höri so entstanden sein: Als Gott die Welt erschuf, formte er zuerst die Kontinente, die hohen Berge, die großen Flüsse und die Seen. Am Ende seiner Schöpfung schuf er die Kleinode dieser Erde, den Bodensee und zuletzt das hügelige, buchten- und tälereiche Wiesenland zwischen Zellersee und Rheinsee. So gut schien sein letztes Werk gelungen, dass er voller Stolz und Begeisterung ausrief: "Etz hör i" (Jetzt hör ich auf). Auch der Dichter Viktor von Scheffel, dem diese Landschaft zur zweiten Heimat geworden war, formulierte es ähnlich: "Allum ist's fein und schön, hier ist vom Weltenschöpfer ein Meisterwerk gescheh'n". Der Name "Höri" lässt sich auch anders erklären: Man spricht von einer "Bischofshöri"- Die Zugehörigkeit dieses Landstrichs zum Besitz des Fürstbischofs von Konstanz.

Nicht immer entspannte Radtouren durch eine kontrastreiche Gegend am Untersee & Höri (Bodensee). Entlang des Weges „Bodensee / Untersee / Höri und Hegau“ erwartet Euch eine vielseitige Landschaft. Dabei ist der Name Programm. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten sind Euer Begleiter. Doch auch Burgruinen / Festungen liegen auf dem Weg. Das machen dann die Radtouren zu einer abwechslungsreichen und spannenden Reise mit unterschiedlichen Highlights. Unsere fahrradfreundliche Gastgeberin, Frau Brigitte Bohner-Seibold, Landgasthof Zum Sternen, Bankholzen, und erstklassigem Service, runden die Tour ab und sorgen im Biergarten für ein entspanntes Raderlebnis. Kurz gesagt: Einfach den Alltag davonradeln – auf den Fahrradsattel, fertig – los!